

**Randohr'sche Buchh. (G. Kallmeyer)**  
in Braunschweig.

**Hafencleber, A.**, Predigt zum Trauergottesdienste zum Gedächtnis d. Kaisers Friedrich III. 8°. (9 S.) \* —, 20

**J. J. Neiff, Berl.-Buchh. in Karlsruhe.**

**Döll, J.**, neues Lehrbuch der englischen Sprache. 1. Th. Lese-, Schreib- u. Sprechschule. 8°. (XVI, 200 S.) Geb. \* 2. 40

**J. Nider'sche Buchh., Berl.-Gto. in Gießen.**

**Jahresbericht** üb. die Fortschritte der Chemie u. verwandter Theile anderer Wissenschaften. Begründet v. J. Liebig u. H. Kopp, hrsg. v. F. Fittica. Für 1885. 6. Hft. gr. 8°. (XLIV u. S. 2157—2707.) \* 18. —

**Theodor Nothher in Leipzig.**

**Suppe, L. G.**, laß meinen Gang gewiß sein in Deinem Wort! Neue Sammlg. v. Casualreden. 1. Hft. Taufreden u. Besprechungreden. gr. 8°. (80 S.) \* 1. —

**Ferdinand Schöningh in Paderborn.**

**Frank, B.**, Rußland, seine Hilfs- u. Nahrungsmittel. gr. 8°. (76 S.) \* —, 80

**Mintzen, B.**, das Verhältniß der Volksschule Preußens zu Staat u. Kirche. gr. 8°. (XI, 217 S.) \* 2. 80

**Julius Springer in Berlin.**

**Mittheilungen** der kgl. technischen Versuchsanstalten. Hrsg. v. Wedding. 1888. 5. Ergänzungshft. gr. 8°. \* 2. 60

Inhalt: Bericht üb. die im Auftrage d. Herrn Ministers f. Handel u. Gewerbe angeführten vergleichenden Untersuchungen v. Seilverbindungen f. Fahrbetrieb. 1. Thl. Ergebnis der Untersuchungen f. ruhende Belastung, erstattet v. A. Martens. (48 S.)

**Eduard Strauch in Leipzig.**

**Graf, F.**, Kneip-Humor. Eine Sammlg. laun. Vorträge u. Aufführg. f. Turnerkneipen. 2. Aufl. 8°. (96 S.) \* 1. 20

**Lion, J. G.**, Bemerkungen üb. Turnunterricht in Knabenschulen u. Mädchenschulen. 4. Aufl. 8°. (101 S.) \* 1. 20

**Adalbert Stuber's Verlagsb. in Würzburg.**

**Pilzjammer, der kleine, e.** Zeitfaden zum Kennenlernen, Einsammeln u. Zubereiten v. 26 der besten Schilpe. Bearb. v. A. Praktikus. 8°. (52 S. m. Illustr.) \* —, 80

**Bernhard Tauchnitz in Leipzig.**

**Collection of British authors.** Vol. 2530. 12°. \* 1. 60

Inhalt: Maiwa's revenge, or, the war of the little hand. By H. R. Haggard. (263 S.)

**B. G. Teubner in Leipzig.**

**Annalen**, mathematische. Begründet durch R. F. A. Clebsch. Hrsg. v. F. Klein, W. Dyck, A. Mayer. 32. Bd. (4 Hfte.) 1. Hft. gr. 8°. (160 S.) pro kplt. \* 20. —

**Bandenboeck & Ruprecht's Verlag**  
in Göttingen.

**Erdmann, G.**, Geschichte der Kirchen-Reformation in der Stadt Göttingen. gr. 8°. (84 S.) \* 1. 60

**Schultz, H.**, Rede im Namen der Georg-Augusts-Universität bei der Gedächtnissfeier f. weiland S. Maj. den Kaiser u. König Friedrich. 4°. (13 S.) \*\* —, 50

**Weidmannsche Buchh. in Berlin.**

**Kaegi, A.**, zur griechischen Schulgrammatik. 2. Artikel gr. 8°. (94 S.) \* 1. 50

**Lichtwark, A.**, der Ornamentstich der deutschen Frührenaissance nach seinem sachl. Inhalt. gr. 8°. (XV, 224 S. m. Illustr.) \* 7. —

**Schriften zur germanischen Philologie.** Hrsg. v. M. Roediger. 1. Hft. gr. 8°. \* 5. —

Inhalt: Karolingische Dichtungen. Untersucht v. L. Traube. Aedelwulf, Alcuine, Angilbert, Rhythmen. (161 S.)

**Untersuchungen**, philologische. Hrsg. v. A. Kiessling u. U. v. Wilamowitz-Moellendorf. 11. Hft. gr. 8°. \* 4. —

Inhalt: Quellenstudien zu Philo v. Alexandria von H. v. Arnim (IX, 142 S.)

## Verzeichnis künftig erscheinender

## Bücher, welche in dieser Nummer zum ersten Male angekündigt sind:

**Gh. Glaesen & Co. in Berlin.** 38759. 38770

**Arause, G. C.**, Möbel im mod. engl. Style.

**Leibold, Ludwig**, das Rathhaus der Stadt Augsburg.

**And. Fred. Höft & Sohn in Kopenhagen.** 38769

**Konlet**, konedas e konilas, dub. W. Hansen.

**Wilhelm Nleib (Gustav Schubr) in Berlin.** 38766

**Gesundheitskalender** f. Freunde d. Naturheilkunde f. 1889.

**Moritz Ruhl in Leipzig.** 38767

**Die Uniformen** der französ. Armee.

**Karl J. Trübner in Straßburg.** 38763

**Deecke, W.**, die Faliskor.

**Karl J. Trübner in Straßburg** ferner:

**Bülbring, K. D.**, Gesch. d. Ablaute d. starken Zeitwörter innerh. d. Südenglischen. (Quellen u. Forsch. z. Sprach- u. Kulturgesch. d. germ. Völker. Hft. 63.)

**Pogatscher, A.**, Zur Lautlehre d. griech., lat. u. roman. Lehrworte im Altengl. (Quellen u. Forsch. z. Sprach- u. Kulturgesch. d. germ. Völker. Hft. 64.)

**Fuchs, K. J.**, der Untergang d. Banernstandes u. d. Aufkommen d. Gutsherrschaften. (Abhandl. a. d. staatsw. Sem. zu Straßb. VI.)

**Feist, S.**, Grundr. d. got. Etymologie. (Samml. indogerm. Wörterb. II.)

**Karl J. Trübner in Straßburg** ferner:

**Schorbach, K.**, u. **M. Spürgatis**, Bibliogr. Studien zur Buchdruckergesch. Deutschlands. I. Heinrich Knoblochzer in Strassburg.

**Mündel, C.**, die Vogesen.

**N. v. Baldeheim in Wien.** 38768

**Bechtel, A.**, Officieller Kilometerzeiger zu den Tarifen der österr.-ung. Eisenbahnen etc.

**Carl Winter's Univ.-Buchh. in Heidelberg.** 38758

**Güther, F.**, Terrainkarte von Heidelberg u. Umgegend.

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreizehnbaltene Pettzeile oder deren Raum mit 10 Pf., alle übrigen mit 20 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.

[38717] P. P.  
Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich in Rheinbach eine

## Buchhandlung

eingerrichtet habe.  
Rheinbach ist Kreisstadt mit wohlhabender Bevölkerung, Sitz eines Amtsgerichtes mit zwei Richtern, hat Progymnasium nebst Alumnat, höhere Töchterchule, Damenpensionat, Steuerbehörde und ein reich bevölkertes Hinterland. Ich bitte die Herren Verleger um gütige Kontoröffnung und Zusendung von Prospekten, Katalogen (auch antiquarischen) und Plakaten. Mit dieser Buchhandlung habe ich ein Musikalien- und Schreibmaterialien-Geschäft verbunden. Durch rege Thätigkeit werde ich bestrebt sein, die Verbindung mit mir zu einer lohnenden und angenehmen zu gestalten. Herr Paul Stiehl in Leipzig hatte die Güte meine Kommission zu übernehmen und wird derselbe stets in der Lage sein, fest Verlangtes bei Kreditverweigerung bar einzulösen.

Hochachtungsvoll  
Otto Rupertus.

Zeugnisse, meine bisherige Thätigkeit, betreffend nachstehend:

Köln, den 31. Juli 1882.

Herr Otto Rupertus aus Marburg in Hessen, welcher im Mai 1879 bei uns in die Lehre trat und heute unser Geschäft verläßt, um einem Engagement nach Königsberg i. Pr. zu folgen, hat sich während dieser Zeit unsere volle Zufriedenheit zu erwerben verstanden. Sein Fleiß und gewissenhafte Pünktlichkeit, sowie sein unverdrossenes, stets artiges Wesen kann jedem seiner Kollegen zum Muster dienen. Wir zweifeln nicht, daß sich Herr Rupertus in seiner neuen Stellung seinem Prinzipale bald nützlich machen wird, und wünschen ihm von Herzen den besten Erfolg.  
Mit & Ubrig, Königl. Hofmusikalienhändler.

Königsberg i. Pr., den 4. März 1885.

Herr Otto Rupertus, Sohn des Königl. Regierungs- und Baurats Herrn Rupertus hieselbst, hat in meiner unter der Firma Bruno Meyer & Co. am hiesigen Orte geführten Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung vom 1. Oktober 1882 bis heute als Gehilfe gearbeitet. Ich bezeuge Herrn Otto Rupertus gern, daß er stets bemüht gewesen ist, mir als treuer und fleißiger Mitarbeiter zur Seite zu stehen, und wünsche ihm von Herzen Glück auf seinem ferneren Lebenswege.  
Fritz Grunwald,  
in Firma Bruno Meyer & Co.

Herr Otto Rupertus war vom 15. September 1885 bis 1. Juli 1888 in meinem Geschäft thätig und hat sich während dieser Zeit als zuverlässiger, äußerst fleißiger und tüchtiger Mitarbeiter gezeigt, dem das Interesse des Geschäftes stets am Herzen lag. Er verläßt dasselbe, um sich selbstständig zu machen; meine herzlichsten Wünsche für sein ferneres Wohlergehen und beste Empfehlungen an die Herren Kollegen begleiten ihn.  
Königsberg i. Pr., den 1. Juli 1888.

Max Jakulowski.

[38718] P. P.  
Hiermit die höfliche Mitteilung, daß ich meinen Verkehr über Leipzig wieder aufgenommen habe und Herr Bruno Madelli meine Kommission bereitwilligst übernommen hat.

Mit Hochachtung  
Köln a/Rh., Albertusstr. 10, 20. Juli 1888.

Wilh. Sellner,  
Buch- u. Kunsthandlung.

[38719] Hiermit beehre ich mich anzuzeigen, daß ich künftig mit dem Buchhandel in direkten Verkehr zu treten beabsichtige und daß ich mich wie bisher dem Vertrieb besserer Lieferungswerke besonders widmen werde. Meine Kommission werden die Herren Graubner & Larsen gütigst besorgen.  
Leipzig, Seeburgstr. 6 II, 25. Juli 1888.

Ch. Grandpierre.